

## **Gäste aus Zypern, Polen und Portugal erlebten eine interessante Woche an der Canisiusschule**

Adeus! (portugiesisch)

Αντίο! (griechisch)

Do widzenia! (polnisch)

Auf Wiedersehen – so hat sich ein großer Teil unserer internationalen Gäste von den deutschen Gastgebern verabschiedet. Schon im April 2010 werden sich die 12 Schüler und Schülerinnen der Comenius-AG auf den Weg zu unserer Partnerschule nach Nieszawa, 170 km nördlich von Warschau, machen.

Eine Woche lang haben ca. 60 Schüler und Schülerinnen aus den vier Partnerschulen in verschiedenen Workshops zusammengearbeitet. Im Musikworkshop wurde unter der Leitung von Herrn van der Linde Bodypercussion geübt, im Kunstworkshop sollte – so die Idee von Frau Wiggers – Europa ein Gesicht gegeben werden. Somit wurden mit Gips Masken erstellt und mit den Nationalfarben der Länder verziert. Getanzt wurde unter der Leitung der Tanzschule Büscher und der Reporter Workshop (Frau Lefering) hatte die Aufgabe, sämtliche Aktivitäten der Comeniuswoche journalistisch zu begleiten. Am Ende konnte dann jeder Beteiligte eine Zeitung mit nach Hause nehmen! Die Ergebnisse der Workshops wurden auf der großen Abschiedsfeier am Freitagvormittag vorgestellt, bevor die erste Reisegruppe bereits um 14 Uhr die Rückreise vom regnerischen Ahaus (8 Grad Celsius) über das nebelige London (5 Grad Celsius) in das heimische Nicosia (sonnig, 23 Grad Celsius) antreten konnte.

Da nicht in allen Ländern deutsch gesprochen und verstanden wurde, konnte der Unterricht mit den Gastschülern nur zeitweise besucht werden. Aber dennoch bekamen die Gastschüler einen Eindruck davon, wie an der Canisiusschule unterrichtet wird. Sie sind in zahlreichen Klassen nett empfangen worden und konnten sich sogar mancherorts am Unterrichtsgeschehen beteiligen! Die beteiligten Lehrer arbeiteten unterdessen am gemeinsamen Projekt und brachten neue Ideen für das zweite Projektjahr auf den Weg.

Abgerundet wurde die Woche des europäischen Miteinanders durch zahlreiche Aktivitäten: Ganztagesausflüge nach Münster und Köln mit englischsprachigen Stadt- und Domführungen, Bowlingabende mit 40 Personen, der Nachtwächterrundgang mit Herrn Volmer sowie der herzliche Empfang beim Bürgermeister der Stadt Ahaus werden unseren Gästen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Es bleibt noch allen Beteiligten DANKE zu sagen!

Dziękuję (polnisch)

Muito obrigado (portugiesisch)

Ευχαριστώ (griechisch)